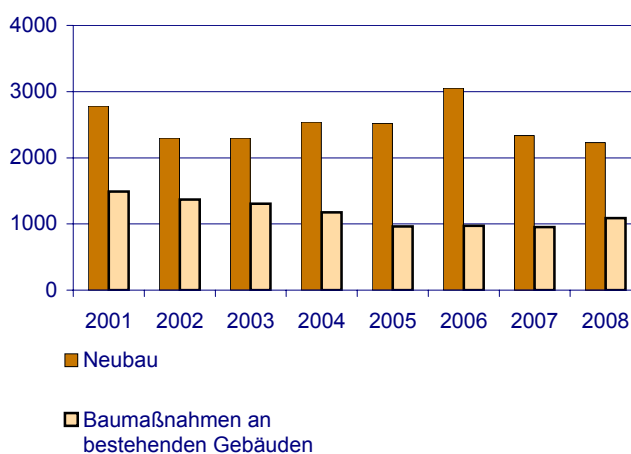


# Statistischer Bericht

F II 1 - m 06/09

## Baugenehmigungen in **Berlin** **Juni 2009**

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2001



## Statistischer Bericht

F II 1 - m 06/09

Herausgegeben im **August 2009**

### Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,– EUR

Excel-Version: 16,– EUR

## Impressum

### Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

### Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

### Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**  
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- ( ) Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
<b>Tabellen</b>	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1998 bis 2009	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1998 bis 2009	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juni 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Juni 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin Juni 2009 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juni 2009 und 01.01.-30.06.2009 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin Juni 2009 und 01.01.-30.06.2009 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Juni 2009 und 01.01.-30.06.2009 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin Juni 2009 und 01.01.-30.06.2009 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-30.06.2009 nach Bezirken	15

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungsbestandsfortschreibung.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen –BbgBauVorV vom 13. Oktober (GVBl. II/03 S.518) und BauVerfVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren/Bauherrinnen, Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

#### Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für

Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

### Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

#### Systematiken

Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

#### Definitionen

##### • Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

##### • Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

##### • Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

##### • Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

##### • Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenzimmern (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

#### • Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

#### • Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten

unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

#### • Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

#### • Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

#### Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

**1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1998 bis 2009**

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veransch. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
Anzahl				100 m²		Anzahl		1 000 EUR	
1998	6 730	4 381	347	2 002	11 941	12 220	13 223	54 410	4 179 403
1999	6 089	3 740	336	2 013	12 261	10 761	10 849	45 376	3 531 252
2000	5 862	3 853	306	1 703	9 108	9 160	7 719	37 919	2 560 211
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	23 220	2 180 276
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	19 020	1 845 354
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	17 160	1 811 973
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2008 Januar	268	160	15	93	561	451	357	1 609	111 968
Februar	258	143	28	87	436	664	517	2 243	146 497
März	272	175	12	85	423	839	733	2 898	188 926
April	314	191	23	100	1 085	789	681	2 851	191 845
Mai	248	136	22	90	888	637	535	2 323	203 629
Juni	263	155	22	86	942	767	571	2 454	140 781
Juli	318	159	26	133	680	711	507	2 580	210 426
August	269	184	21	64	527	564	634	2 144	96 491
September	234	123	21	90	552	491	422	1 783	160 617
Oktober	298	176	23	99	420	496	356	1 768	146 015
November	363	273	16	74	688	750	696	2 866	199 479
Dezember	218	110	22	86	642	511	316	1 646	181 534
2009 Januar	209	129	15	65	296	433	361	1 846	135 804
Februar	237	149	22	66	721	448	275	1 316	176 287
März	223	134	24	65	578	795	793	3 002	148 149
April	257	147	32	78	934	574	565	2 646	226 372
Mai	185	94	15	76	192	299	222	1 085	353 802
Juni	224	104	22	98	452	414	355	1 510	105 945
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

## 2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1998 bis 2009

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³		100 m²	1 000 EUR	Anzahl	
1998	4 381	3 672	196	513	10 718	5 002	9 423	1 330 111	481
1999	3 740	3 160	183	397	8 761	4 261	8 043	1 041 523	385
2000	3 853	3 423	160	270	6 635	3 731	6 873	867 640	476
2001	2 534	2 278	89	167	4 032	2 338	4 462	540 462	84
2002	2 076	1 894	93	89	3 290	1 844	3 610	445 528	112
2003	2 060	1 865	119	76	2 995	1 767	3 360	410 631	44
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2008 Januar	160	142	5	13	275	170	335	35 125	7
Februar	143	121	6	16	391	238	445	52 525	68
März	175	143	14	18	484	330	607	61 691	33
April	191	156	20	15	518	285	609	63 472	1
Mai	136	91	18	27	443	225	467	59 040	17
Juni	155	118	15	22	500	309	614	49 508	—
Juli	159	131	13	15	399	235	443	54 598	5
August	184	167	7	10	575	238	466	51 612	32
September	123	88	20	15	271	154	310	35 695	1
Oktober	176	144	19	13	324	193	389	44 406	—
November	273	244	10	19	620	319	669	64 093	1
Dezember	110	89	8	13	261	187	370	46 067	3
2009 Januar	129	113	9	7	276	195	353	51 348	3
Februar	149	139	4	6	297	176	428	50 488	27
März	134	115	8	11	707	373	701	74 084	2
April	147	125	10	12	411	214	408	50 491	32
Mai	94	80	7	7	182	112	204	24 323	1
Juni	104	81	6	17	249	133	287	37 983	—
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

**3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juni 2009 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>224</b>	<b>452,4</b>	<b>355</b>	<b>414,2</b>	<b>1 510</b>	<b>105 945</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>184</b>	<b>– 15,0</b>	<b>367</b>	<b>422,3</b>	<b>1 556</b>	<b>51 598</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	31	– 8,5	181	176,3	612	22 999
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	–	1	1,2	6	304
Unternehmen	31	– 31,2	179	160,3	615	18 650
davon						
Wohnungsunternehmen	19	– 9,6	128	111,2	406	15 395
Immobilienfonds	1	–	6	6,8	21	670
sonstige Unternehmen	11	– 21,6	45	42,3	188	2 585
private Haushalte	147	21,3	184	253,7	923	31 888
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	– 5,1	3	7,1	12	756
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>40</b>	<b>467,4</b>	<b>– 12</b>	<b>– 8,1</b>	<b>– 46</b>	<b>54 347</b>
davon						
Anstaltsgebäude	2	2,6	1	0,8	1	1 694
Büro- und Verwaltungsgebäude	12	159,7	– 12	– 10,4	– 52	12 178
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	23	302,3	1	2,3	7	40 070
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	6	180,0	–	–	–	29 304
Handels- und Lagergebäude	8	89,9	1	2,3	7	5 256
Hotels und Gaststätten	5	30,6	–	–	–	5 170
sonstige Nichtwohngebäude	3	2,8	– 2	– 0,9	– 2	405
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	8	25,0	– 1	– 0,1	– 1	20 630
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	4	27,9	–	–	–	21 522
Unternehmen	28	433,3	– 10	– 7,2	– 44	32 154
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	1,8	–	–	–	250
Produzierendes Gewerbe	4	158,2	–	–	–	13 078
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	23	273,3	– 10	– 7,2	– 44	18 826
darunter						
Immobilienfonds	1	11,3	–	–	–	500
private Haushalte	3	1,6	–	–	–	99
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	4,6	– 2	– 0,9	– 2	572



**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
in Berlin Juni 2009 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>98</b>	<b>– 30,2</b>	<b>106</b>	<b>127,7</b>	<b>432</b>	<b>21 898</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>80</b>	<b>– 66,9</b>	<b>118</b>	<b>135,8</b>	<b>478</b>	<b>13 615</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	18	– 21,8	52	40,5	163	3 644
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	–	1	1,2	6	304
Unternehmen	9	– 37,4	66	50,8	233	4 318
davon						
Wohnungsunternehmen	6	– 15,7	34	25,8	107	3 004
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	3	– 21,7	32	25,0	126	1 314
private Haushalte	65	– 24,3	48	76,7	227	8 237
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	– 5,1	3	7,1	12	756
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>18</b>	<b>36,7</b>	<b>– 12</b>	<b>– 8,1</b>	<b>– 46</b>	<b>8 283</b>
davon						
Anstaltsgebäude	2	2,6	1	0,8	1	1 694
Büro- und Verwaltungsgebäude	9	31,6	– 12	– 10,4	– 52	5 809
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	4	– 0,3	1	2,3	7	375
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	–	–	–	–	–	–
Handels- und Lagergebäude	1	– 0,9	1	2,3	7	44
Hotels und Gaststätten	2	0,4	–	–	–	90
sonstige Nichtwohngebäude	3	2,8	– 2	– 0,9	– 2	405
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	5	5,4	– 1	– 0,1	– 1	2 099
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	3	8,6	–	–	–	3 292
Unternehmen	10	23,5	– 10	– 7,2	– 44	4 419
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	2	3,0	–	–	–	2 633
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	8	20,5	– 10	– 7,2	– 44	1 786
darunter						
Immobilienfonds	1	11,3	–	–	–	500
private Haushalte	–	–	–	–	–	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	4,6	– 2	– 0,9	– 2	572

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude  
in Berlin Juni 2009 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>126</b>	<b>449</b>	<b>482,6</b>	<b>249</b>	<b>286,5</b>	<b>1 078</b>	<b>84 047</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>104</b>	<b>133</b>	<b>51,9</b>	<b>249</b>	<b>286,5</b>	<b>1 078</b>	<b>37 983</b>
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	81	53	22,2	81	106,4	461	13 373
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	6	8	4,9	12	14,0	59	1 772
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	17	73	24,8	156	166,2	558	22 838
Wohnheime	—	—	—	—	—	—	—
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	13	60	13,4	129	135,9	449	19 355
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	—	—	—	—	—	—	—
Unternehmen	22	41	6,3	113	109,5	382	14 332
davon							
Wohnungsunternehmen	13	31	6,1	94	85,4	299	12 391
Immobilienfonds	1	3	—	6	6,8	21	670
sonstige Unternehmen	8	7	0,2	13	17,2	62	1 271
private Haushalte	82	93	45,6	136	177,0	696	23 651
Organisationen ohne Erwerbszweck	—	—	—	—	—	—	—
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>22</b>	<b>316</b>	<b>430,7</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>46 064</b>
davon							
Anstaltsgebäude	—	—	—	—	—	—	—
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	90	128,1	—	—	—	6 369
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	—	—	—	—	—	—	—
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	19	226	302,6	—	—	—	39 695
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	6	143	180,0	—	—	—	29 304
Handels- und Lagergebäude	7	69	90,8	—	—	—	5 212
Hotels und Gaststätten	3	13	30,2	—	—	—	5 080
sonstige Nichtwohngebäude	—	—	—	—	—	—	—
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	3	35	19,6	—	—	—	18 531
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	35	19,3	—	—	—	18 230
Unternehmen	18	280	409,8	—	—	—	27 735
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	1	1,8	—	—	—	250
Produzierendes Gewerbe	2	104	155,2	—	—	—	10 445
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	15	175	252,8	—	—	—	17 040
darunter							
Immobilienfonds	—	—	—	—	—	—	—
private Haushalte	3	1	1,6	—	—	—	99
Organisationen ohne Erwerbszweck	—	—	—	—	—	—	—

**6 Baugenehmigungen im Wohn-und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin Juni 2009 und 01.01.-30.06.2009 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1000 EUR
Juni 2009					
Mitte	1	4,9	–	–	1 515
Friedrichshain-Kreuzberg	11	18,1	25	32,7	6 433
Pankow	44	– 1,3	159	145,4	21 528
Charlottenburg-Wilmersdorf	19	157,3	19	27,2	18 029
Spandau	13	114,0	10	13,1	7 418
Steglitz-Zehlendorf	23	7,8	7	19,9	4 344
Tempelhof-Schöneberg	10	8,7	3	4,6	3 967
Neukölln	4	0,7	3	3,9	449
Treptow-Köpenick	27	19,5	41	51,4	5 346
Marzahn-Hellersdorf	38	78,9	37	47,2	26 390
Lichtenberg	16	– 34,4	47	55,6	4 353
Reinickendorf	18	78,4	4	13,2	6 173
<b>Berlin</b>	<b>224</b>	<b>452,4</b>	<b>355</b>	<b>414,2</b>	<b>105 945</b>
01.01.-30.06.2009					
Mitte	52	1 146,7	192	311,2	553 288
Friedrichshain-Kreuzberg	34	88,5	332	393,9	52 942
Pankow	239	304,2	991	921,3	150 049
Charlottenburg-Wilmersdorf	68	322,2	90	90,9	73 406
Spandau	125	253,2	151	178,8	33 609
Steglitz-Zehlendorf	102	223,1	53	111,3	42 618
Tempelhof-Schöneberg	65	85,3	74	104,0	22 676
Neukölln	40	29,4	24	35,7	9 451
Treptow-Köpenick	143	196,6	250	270,9	79 289
Marzahn-Hellersdorf	226	188,7	177	232,3	56 825
Lichtenberg	109	69,6	184	176,5	27 277
Reinickendorf	132	265,6	53	136,0	44 929
<b>Berlin</b>	<b>1 335</b>	<b>3 172,9</b>	<b>2 571</b>	<b>2 962,8</b>	<b>1 146 359</b>

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
in Berlin Juni 2009 und 01.01.-30.06.2009 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Juni 2009					
Mitte	1	4,9	–	–	1 515
Friedrichshain-Kreuzberg	6	0,4	– 1	3,3	519
Pankow	17	– 13,6	42	29,1	5 012
Charlottenburg-Wilmersdorf	10	10,7	11	12,4	1 959
Spandau	2	0,2	–	0,8	210
Steglitz-Zehlendorf	20	3,9	3	13,0	3 293
Tempelhof-Schöneberg	6	2,7	1	1,2	3 370
Neukölln	2	0,2	1	1,5	95
Treptow-Köpenick	11	– 1,1	12	13,5	1 475
Marzahn-Hellersdorf	7	1,6	1	3,2	413
Lichtenberg	7	– 37,9	38	44,6	2 717
Reinickendorf	9	– 2,2	– 2	5,0	1 320
<b>Berlin</b>	<b>98</b>	<b>– 30,2</b>	<b>106</b>	<b>127,7</b>	<b>21 898</b>
01.01.-30.06.2009					
Mitte	27	32,2	4	52,7	301 977
Friedrichshain-Kreuzberg	21	– 22,6	33	34,1	6 126
Pankow	63	– 129,5	207	183,5	31 792
Charlottenburg-Wilmersdorf	47	50,4	22	13,1	34 674
Spandau	19	5,3	– 5	9,7	2 033
Steglitz-Zehlendorf	61	11,0	11	33,2	11 577
Tempelhof-Schöneberg	34	24,0	18	33,3	10 392
Neukölln	18	10,7	5	9,3	3 793
Treptow-Köpenick	48	– 4,7	80	92,7	17 016
Marzahn-Hellersdorf	32	– 10,3	– 37	– 19,7	5 680
Lichtenberg	30	– 24,1	68	62,7	10 747
Reinickendorf	48	6,9	– 22	31,0	10 576
<b>Berlin</b>	<b>448</b>	<b>– 50,7</b>	<b>384</b>	<b>535,7</b>	<b>446 383</b>

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin Juni 2009  
und 01.01.-30.06.2009 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	1000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1000 EUR
Juni 2009						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	3	16	10,2	26	29,4	5 356
Pankow	25	46	11,1	117	116,3	16 447
Charlottenburg-Wilmersdorf	3	8	1,2	8	14,8	2 135
Spandau	8	6	2,7	10	12,3	1 265
Steglitz-Zehlendorf	3	5	3,9	4	6,9	1 051
Tempelhof-Schöneberg	2	2	1,8	2	3,4	569
Neukölln	2	1	0,5	2	2,4	354
Treptow-Köpenick	15	17	8,1	29	37,9	3 401
Marzahn-Hellersdorf	28	21	6,8	36	44,0	4 337
Lichtenberg	9	6	3,4	9	11,0	1 636
Reinickendorf	6	5	2,4	6	8,1	1 432
<b>Berlin</b>	<b>104</b>	<b>133</b>	<b>51,9</b>	<b>249</b>	<b>286,5</b>	<b>37 983</b>
01.01.-30.06.2009						
Mitte	5	92	104,7	162	232,3	30 253
Friedrichshain-Kreuzberg	8	188	62,0	299	359,8	40 130
Pankow	156	385	206,2	753	724,2	99 388
Charlottenburg-Wilmersdorf	9	45	16,5	67	77,0	10 485
Spandau	96	82	34,5	154	167,3	17 541
Steglitz-Zehlendorf	36	43	33,6	40	76,5	10 351
Tempelhof-Schöneberg	22	39	14,2	56	70,7	8 577
Neukölln	18	13	6,7	19	26,4	3 243
Treptow-Köpenick	85	82	26,1	167	175,9	17 817
Marzahn-Hellersdorf	183	122	49,5	214	252,0	26 191
Lichtenberg	69	58	37,3	116	113,9	12 795
Reinickendorf	70	53	32,8	75	105,0	11 946
<b>Berlin</b>	<b>757</b>	<b>1 203</b>	<b>624,1</b>	<b>2 122</b>	<b>2 380,8</b>	<b>288 717</b>

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin  
Juni 2009 und 01.01.-30.06.2009 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	1000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1000 EUR
Juni 2009						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	1	1	–	1	1,6	145
Pankow	16	10	2,6	17	21,8	2 846
Charlottenburg-Wilmersdorf	2	2	1,2	2	3,0	422
Spandau	7	4	1,2	7	9,4	1 023
Steglitz-Zehlendorf	3	5	3,9	4	6,9	1 051
Tempelhof-Schöneberg	2	2	1,8	2	3,4	569
Neukölln	2	1	0,5	2	2,4	354
Treptow-Köpenick	13	9	5,2	15	18,1	2 201
Marzahn-Hellersdorf	26	16	5,0	28	34,6	3 466
Lichtenberg	9	6	3,4	9	11,0	1 636
Reinickendorf	6	5	2,4	6	8,1	1 432
<b>Berlin</b>	<b>87</b>	<b>60</b>	<b>27,1</b>	<b>93</b>	<b>120,3</b>	<b>15 145</b>
01.01.-30.06.2009						
Mitte	1	4	1,5	2	3,4	1 297
Friedrichshain-Kreuzberg	1	1	–	1	1,6	145
Pankow	128	82	34,2	135	174,6	20 362
Charlottenburg-Wilmersdorf	5	8	5,2	5	12,1	2 187
Spandau	94	66	33,0	98	128,1	14 499
Steglitz-Zehlendorf	35	41	33,0	37	72,0	9 701
Tempelhof-Schöneberg	21	18	14,2	21	30,4	4 577
Neukölln	18	13	6,7	19	26,4	3 243
Treptow-Köpenick	77	48	14,5	80	102,7	11 291
Marzahn-Hellersdorf	180	115	47,1	202	239,5	25 058
Lichtenberg	68	40	13,3	70	84,9	8 795
Reinickendorf	69	51	32,8	71	100,6	11 446
<b>Berlin</b>	<b>697</b>	<b>487</b>	<b>235,4</b>	<b>741</b>	<b>976,3</b>	<b>112 601</b>

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-30.06.2009  
nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
01.01.-30.06.2009						
Mitte	20	525	1 009,8	26	26,3	221 058
Friedrichshain-Kreuzberg	5	28	49,0	–	–	6 686
Pankow	20	149	227,5	31	13,7	18 869
Charlottenburg-Wilmersdorf	12	159	255,3	1	0,8	28 247
Spandau	10	125	213,4	2	1,8	14 035
Steglitz-Zehlendorf	5	75	178,5	2	1,5	20 690
Tempelhof-Schöneberg	9	26	47,1	–	–	3 707
Neukölln	4	11	12,1	–	–	2 415
Treptow-Köpenick	10	125	175,2	3	2,3	44 456
Marzahn-Hellersdorf	11	144	149,6	–	–	24 954
Lichtenberg	10	35	56,3	–	–	3 735
Reinickendorf	14	157	225,8	–	–	22 407
<b>Berlin</b>	<b>130</b>	<b>1 560</b>	<b>2 599,5</b>	<b>65</b>	<b>46,3</b>	<b>411 259</b>

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

#### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 0331 39-843  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 030 9021-3540  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32  
Tel. 030 9021-3593/3843/3355  
Fax 030 9028-4014  
[bau@statistik-bbb.de](mailto:bau@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Statistische Berichte:

##### Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang  
F II 2 – j

- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes  
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.